



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stakendorf
(STAKE/GV/02/2017) vom 12.12.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Ernst Hansen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Ties Kleingarn

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Klaus Fischer

Mitglieder

Herr Thomas Krützfeldt

Herr Michael Meyerdierks

Herr Marten Muhs

Herr Dirk Stoltenberg-Frick

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Protokollführung

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jens Löptien

fehlt entschuldigt

Herr Jan Rauschenbach

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:00 Uhr

Ort, Raum: 24217 Stakendorf, Dorfstr. 30, "Alte Schule"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.05.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 6. | Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland | STAKE/BV/011/2017 |
| 7. | Sachstand Breitbandausbau in der Probstei | |
| 8. | Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stakendorf | STAKE/BV/010/2017 |
| 9. | 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 | STAKE/BV/012/2017 |
| 10. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 | STAKE/BV/013/2017 |
| 11. | Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr | |
| 12. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Herr Hansen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden 11 Bürgerinnen und Bürger.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgermeister Hansen weist darauf hin, dass es zu TOP 13 Kindertagesstätten- und Vertragsangelegenheiten noch Nachfragebedarf gibt und regt daher an diesen TOP abzusetzen. Er schlägt dafür vor, als neuen TOP 13 den Tagesordnungspunkt Grundstücksangelegenheiten aufzunehmen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Tagesordnung in der geänderten Fassung zu.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Nach kurzer Erläuterung über die rechtlichen Hintergründe ergeht folgender

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger überlegt einen Antrag zu stellen. Er wünscht sich, dass sich die Gemeindevertretung mit dem Aufstellen eines Wetterschutzhauses gegenüber der Haltestelle beschäftigt. Dieser Bereich werde von wartenden Kindern genutzt, die dann ungeschützt im Freien stehen müssten. Herr Bürgermeister Hansen berichtet, dass sich die Gemeindevertretung mit dem Thema bereits befasst habe. Es lägen ihm Angebote vor, wonach mit Kosten in Höhe von ca. 6.000,00 EUR zu rechnen sei. Er habe alternativ bereits viele Gemeinden angesprochen die sich derzeit im Umbau zu systemgerechten Bushaltestellen befinden. Er hoffe, dass er über diesen Weg eine Möglichkeit schaffen könne. In Mönkeberg stünde er bereits auf einer Warteliste. Er führt des Weiteren aus, dass beabsichtigt sei, dass spätestens im Februar ein Aufbau erfolgen soll. Für diesen Zweck habe er auch bereits auch Spendenzusagen erhalten.

Ein anderer Bürger regt die Einrichtung einer sogenannten Wartebank an. Auf Nachfrage erläutert Amtsdirektor Körber den Unterschied zwischen einer Haltestelle und einer sogenannten Wartebank. Bei einer Wartebank handelt es sich im Grunde um eine normale Gehwegmöblierung. Durch ein Zusatzschild soll allerdings signalisiert werden, dass auf dieser Bank Personen warten, die vom Anderen gerne mitgenommen werden möchten. Hierfür gebe es bereits in einigen Gemeinden in Schleswig-Holstein entsprechende Modelle.

Ein Bürger weist auf eine unglückliche Parksituation in einem Kurvenbereich hin und regt die Aufstellung von 2 Steinen an. Damit würde das Parken an dieser Stelle verhindert. Herr Bürgermeister Hansen sagt eine Prüfung mit dem Ordnungsamt zu.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.05.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretung vom 30.05.2017 werden keine Einwände erhoben. Herr Bürgermeister Hansen gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland
Vorlage: STAKE/BV/011/2017**

Herr Bürgermeister Hansen erläutert die allen Gemeindevertretern vorliegende Sitzungsvorlage. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der beigefügten Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland zu.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Sachstand Breitbandausbau in der Probstei

Herr Amtsdirektor Körber erläutert den derzeitigen Sachstand der Aktivitäten des Breitband Zweckverbandes. Die Ausschreibung für einen Betreiber eines passiven Glasfasernetzes befinde sich kurz vor Abschluss. Derzeit liege der ausgehandelte Betreibervertrag bei der Bundesnetzagentur zur Zustimmung. Ohne diese Zustimmung dürfe der Verband den Vertrag nicht beschließen und unterschreiben. Aus vergaberechtlichen Gründen dürfen derzeit noch keine Details aus dem Vertrag bekannt gegeben werden. Amtsdirektor Körber geht aber davon aus, dass im I. Quartal 2018 diese sogenannte Akquisephase zum Abschluss von Telekommunikationsverträgen zwischen Endkunden und dem auserwählten Betreiber beginnen kann. Neben weiteren Ausschreibungen zur Feinplanung dann zum Bau des Netzes kann bei erfolgreichem Verlauf der Akquise bereits im nächsten Jahr mit dem Beginn der Bautätigkeiten gerechnet werden. Auf Nachfrage geht Herr Körber auch auf die Aktivitäten anderer Telekommunikationsbetreiber im Bereich der Probstei ein. Er weist jedoch darauf hin, dass es zu technischen Unterschieden gebe, denn nur der Breitband Zweckverband hat das Ziel die Glasfaserleitung auch bis ins Haus zu legen. Des Weiteren sei es wichtig zu wissen, dass die Umsatzerlöse der Telekommunikationsverträge am Ende in Händen der Gemeinden der Probstei verblieben und nicht bei einem Großen zum Teil weltweit agierendem Telekommunikationsanbieter. Dieser Unterschied sei bei der Akquise deutlich zu machen.

Im Anschluss werden einige Detailfragen beantwortet und Herr Körber bittet darum, dass auch die Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Gemeinden aktiv bei der Akquise unterstützen. Nur gemeinsam sei ein entsprechender erfolgreicher Abschluss überhaupt nur zu realisieren. Abschließend weist er darauf hin, dass bei weiteren Fragen jederzeit Anfragen an das Amt Probstei gerichtet werden können.

**TO-Punkt 8: Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stakendorf
Vorlage: STAKE/BV/010/2017**

Bürgermeister Hansen erläutert die allen Gemeindevertretern vorliegende Vorlage. Auf Nachfrage weist er darauf hin, dass mit dieser Satzungsänderung keine Veränderung der Steuersätze beschlossen wird. Er erläutert die rechtlichen Hintergründe.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die die Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stakendorf gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan
2017
Vorlage: STAKE/BV/012/2017**

Herr Kleingarn erläutert den allen Gemeindevertretern vorliegenden Entwurf zur 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie zum 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017. Dabei geht er auf einzelne Positionen und deren Hintergründe ein. Außerdem berichtet er aus der Sitzung des Finanzausschusses, der der Gemeindevertretung empfohlen hat, den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan sowie die Satzung zu beschließen. Insbesondere im Bereich der Kosten für Kindertagesstätten weist er jedoch darauf hin, dass es sich hierbei um erhebliche Positionen handele, die die Gemeinde kaum beeinflussen könne.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung 2017 mit dem Nachtragshaushaltsplan sowie den Anlagen und das Investitionsprogramm.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: STAKE/BV/013/2017**

Herr Kleingarn erläutert den allen Gemeindevertretern vorliegenden Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung für das Jahr 2018. Er erläutert, dass insbesondere die Hebesätze für die Realsteuern unverändert bleiben. Die Verbindlichkeiten werden sich auf etwa 670.000,00 EUR bewegen. Im Anschluss erläutert er einzelne Etatsätze. Erfreulich sei, dass kleine Steigerungen der Einwohnerzahlen zu verzeichnen seien. Mit Blick auf den Finanzplan ergäbe sich eine positive Entwicklung der freien Finanzspitze. Die weitere Entwicklung der Wirtschaftslage sei natürlich noch abzuwarten.

Der Finanzausschuss habe der Gemeindevertretung einen entsprechenden Beschluss empfohlen.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss zur Abstimmung bringt Herr Bürgermeister Hansen seine Verärgerung über den Schulverband Probstei zum Ausdruck. Die Kosten stiegen angesichts weiterer offensichtlich geplanter Investitionen gingen zu Lasten der kleineren Gemeinden. In seiner kurzen Rede rügt er auch Land und Bund, die nichts dafür täten die Gemeinden finanziell auskömmlich auszustatten. Die Gemeinden hätten in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet und würden nun durch derartige Entscheidungen bestraft.

TO-Punkt 11: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr

Nach kurzer Erläuterung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr zu

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Hansen geht in einem kurzen Jahresbericht für das Jahr 2017 auf die vielen Veranstaltungen beginnend mit dem Neujahrsempfang in der Gemeinde ein. Er lobt dabei insbesondere den Kulturausschuss und bedankt sich bei alle Engagierten. Er gratuliert noch einmal zum 2. Platz bei den Korntagen. Hier habe sich ein motiviertes junges Team entwickelt. Auch der Amtsfeuerwehrtag sei gut gelaufen und der Kindergarten habe in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Für die Aktivitäten von Frau Bracker, im Bereich des Erntedankfestes in der Kirche, überreicht er als kleines Dankeschön der Gemeinde ein Präsent.

Im Bereich der Kreuzung im Verlauf der L165 ist es nach jahrelangen Aktivitäten nun doch gelungen eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu erreichen. Er geht hierbei noch mal auf die aus seiner Sicht kuriose Entwicklung der Angelegenheit ein. Es erfolgen aus dem Kreise der Gemeindevertreter jedoch Hinweise, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung häufig missachtet werde. Herr Bürgermeister Hansen berichtet, dass der Kreis ihm eine verstärkte Überwachung zugesagt habe. Demnächst soll auch ein Ortstermin stattfinden.

Ein verlorengegangenes, in niederdeutscher Sprache gefasstes Begrüßungsschild habe sich wieder angefundnen.

Abschließend berichtet er, dass nach Angaben des Einwohnermeldeamtes die Gemeinde derzeit über 484 Einwohner verfügt.

Ernst Hansen
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor / Protokollführer -